

Kantonaler Frühlingswettkampf der Geräteturnerinnen 2013 in Pfäffikon

Samstagmorgen 13. April 2013. Es ist 07.00 Uhr. Unsere jüngsten Turnerinnen stehen noch etwas müde und unsicher vor der grossen Turnhalle. Schon bald werden sie ihren ersten grossen Kantonalen Wettkampf bestreiten. Kurz vor 08.00 Uhr wurden dann endlich die Türen geöffnet und **303 junge K1 Turnerinnen** drängten auf die Wettkampfanlage. Unsere Horgnerinnen zeigten einen guten Wettkampf, doch mit dem hohen Niveau vermochten sie nicht ganz mit zu halten. Einzig Julia Christen verpasste ganz knapp die Auszeichnungsränge.

K1

- 138. Julia Christen
- 186. punktgleich Robin Huber und Chloe Thayler
- 207. Mira Srivastava
- 224. Nea Fernes
- 265. Emily Bool

35 Vereine kamen in die Teamwertung und Horgen erreichte den 27. Rang.

Gleich nach den Jüngsten durften unsere älteren **K5B** Turnerinnen in die Wettkampfhalle. Ausser Livia Imfeld sind leider alle eher auf den hinteren Rängen zu finden. Zu viel lief von Anfang an schon schief.

Am Start waren 129 Athletinnen.

- 41. Livia Imfeld (mit Auszeichnung)**
- 85. Sophie Sturzenegger
- 91. Chiara Langone
- 111. Nathalie Neumann
- 121. Julienne Fernes

Trotzdem erreichten sie noch den 18 Rang von 22 Teams in der Teamwertung.

Um 16.00 Uhr hatte Tonia Comina ihren grossen Auftritt. Als unsere einzige **K2** Turnerin erturnte sie sich den **41. Rang**. Sie liess locker **250 Konkurrentinnen** hinter sich und holte sich die verdiente **Auszeichnung**.

Die **K3** Turnerinnen traten am Sonntag 08.00 Uhr zu ihrem Wettkampf an. Auch ihr Wettkampf war sehr durchzogen und alle wissen nun wo noch viel gearbeitet werden muss.

228 Mädchen nahmen teil.

- 107. Sheila Garcia Papp
- 146. Jana Ellenberger
- 154. Juli Neumann
- 167. Sina Knobel
- 198. Sabrina Herr
- 215. Karla Botica

25 Teams in der Teamwertung Horgen auf dem 20. Rang.

Die drei **K4** Turnerinnen hatten auch nicht viel mehr Glück.

178 Teilnehmerinnen

- 114. Hannah Faber
- 125. Marina Hirtz
- 165. Aline Seinet

Keine Teamwertung

Zum Schluss dieses Wettkampfes durfte noch Michèle Honegger zum ersten Mal in der zweithöchsten **Kategorie 6** ihre neu erlernten Elemente zeigen. Mit dem guten **24. Rang** konnte sie sich gut unter den **53 Konkurrentinnen** behaupten und durfte eine **Auszeichnung** entgegen nehmen.



